

Nur fürs Unkraut schlecht verträglich.

**Starke Blattwirkung, gut verträglich:
Laudis Plus.**

- ⊕ **Kraftvoll und extrem schnell gegen aufgelaufene Unkräuter und Hirsen**
- ⊕ **Nach einer Stunde regenfest**
- ⊕ **Besonders sichere Blattwirkung**
- ⊕ **Bis zum 6-Blattstadium des Maises zugelassen**

Die Wirkung.

Laudis Plus kann auf Maisbeständen mit breiter Verunkrautung eingesetzt werden. Die Kombination besteht durch hervorragende Verträglichkeit. Das Wirkungsspektrum ist ähnlich Laudis + Aspect Pro, die Bodenwirkung allerdings kürzer. Laudis Plus sollte angewendet werden, wenn der überwiegende Teil der Unkräuter und Ungräser aufgelaufen ist. In der Regel im 4- bis 6-Blattstadium des Maises.

Die beiden Produkte Laudis + Aspect Pro unterstützen sich ideal in synergistischer Weise. Das Wirkungsspektrum ist außerordentlich breit und die Wirkungsgeschwindigkeit extrem schnell.

Die Effekte.

Schon wenige Tage nach der Anwendung beginnen sich die Unkräuter weiß zu verfärben und sterben in weiterer Folge rasch ab. Die schnelle Wirkung ermöglicht eine rasche Erfolgskontrolle. Auch unter schwierigen Witterungsbedingungen ist Laudis Plus im Mais gut verträglich.

Die Vorteile.

Der Safener Isoxadifen macht auch Mischungspartner, wie z. B. Produkte mit dem Wirkstoff Dicamba, deutlich besser verträglich. Laudis Plus wirkt extrem schnell und schafft unkrautfreie Maisbestände. Die Verträglichkeit ist so gut, dass nach Regenfällen die Maispflanze nur abtrocknen muss. Die Ausprägung einer Wachsschicht braucht nicht abgewartet zu werden.

Der Nutzen.

Laudis Plus ist spätestens eine Stunde nach der Anwendung regenfest. Das bringt mehr Sicherheit, da bei plötzlichen Regenfällen nicht nachgespritzt werden muss. Nach Laudis Plus können im Rahmen der normalen Fruchtfolge alle Kulturpflanzen nachgebaut werden.



KURZCHARAKTERISTIK:

Breit und schnell wirksame Herbizidkombination. Starke Blattwirkung und unterstützende Bodenwirkung. Außerordentlich gute Maisverträglichkeit.

PFL.REG.NR.

Laudis: 2912
Aspect Pro: 2947

WIRKSTOFFE:

Tembotrione, Isoxadifen, Flufenacet, Terbutylazin

WIRKUNGSWEISE (HRAC):

Gruppe F2, C1, K3

FORMULIERUNG:

Flüssigprodukte mit allen nötigen Formulierhilfsstoffen

AUFWANDMENGE:

1,5–1,7 l/ha Laudis +
0,9–1 l/ha Aspect Pro.
Bei bekämpfungswürdigem Auftreten von Acker- bzw. Zaunwinde wird der Zusatz von Mais-Banvel® WG (Reg.Pfl.Nr. 2674) empfohlen.

ZEITPUNKT:

Im 4- bis 6-Blattstadium des Maises

GEWÄSSERABSTAND:


10/5/3/1 m


GEBINDE: 8 l

Eine Packung reicht für ca. 3,3 ha.

Das Wirkungsspektrum unserer Maisherbizide.

Produkt	ADENGO <i>terbuthylazinfrei</i>	LAUDIS + ASPECT PRO	LAUDIS + ASPECT PRO + MONSOON	LAUDIS PLUS	MAISTER POWER <i>terbuthylazinfrei</i>	LAUDIS <i>terbuthylazinfrei</i>	CAPRENO (+ MERO) <i>terbuthylazinfrei</i>	CAPRENO + ASPECT PRO
Aufwand- menge/ha	0,44 l	1,5 l + 1,5 l	1,5 l + 1,5 l + 1,5 l	1,5 l + 1,7 l Laudis + 0,9 l - 1 l Aspect Pro	1,5 l oder Splitting 2 x 0,75 l	2 l - 2,25 l	0,29 l Capreno + 2 l Mero	0,25 l Capreno + 1,5-2 l Mero + 1 l Aspect Pro
Anwendungs- zeit	Vorauflauf bis 3 Blätter	bis 6 Blätter	bis 6 Blätter	bis 6 Blätter	bis 8 Blätter	bis 8 Blätter	bis 6 Blätter BBCH 12-16	bis 6 Blätter BBCH 12-16
Gewässer- abstand	5/5/1/1 m	10/5/3/1 m	10/5/5/1 m	10/5/3/1 m	1,5 l/ha: 30/15/10/5 m 0,75 l/ha: 10/5/5/5 m	5/3/3/1 m	5/1/1/1 m	Capreno: 5/1/1/1 m Aspect: 10/5/3/1 m
Ackerdistel		4	4	4	1	4	1	1
Ackerwinde		+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	1	1
Zaunwinde		+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	+ Mais- Banvel WG	1	+ Mais- Banvel WG	1	1
Amarant								
Ambrosie								
Ampfer		6	6	6				
Ehrenpreis					5	+ Buctril		
Franzosenkraut								
Hohlzahn								
Huflattich								
Kamille						+ Buctril		
Klettenlabkraut								
Vogelknöterich								
Windenknöterich						+ Buctril		
Pfirsichbl. Knöterich								
Flohknöterich								
Melde/Gänsefuß								
Ackerminze								
S. Nachtschatten								
Raps/A-Senf/Hederich								
Schönmalve								
Sonnenblume								
Vogelmiere								
Zweizahn								
Borstenhirse								
Fingerhirse				2				2
Hühnerhirse								
Glattblättrige Hirse								
Wilde Kulturhirse								
Johnsongras			3		3			
Flughafner	1	5		5		5		2
Quecke			3		3			
Ausfallgetreide								

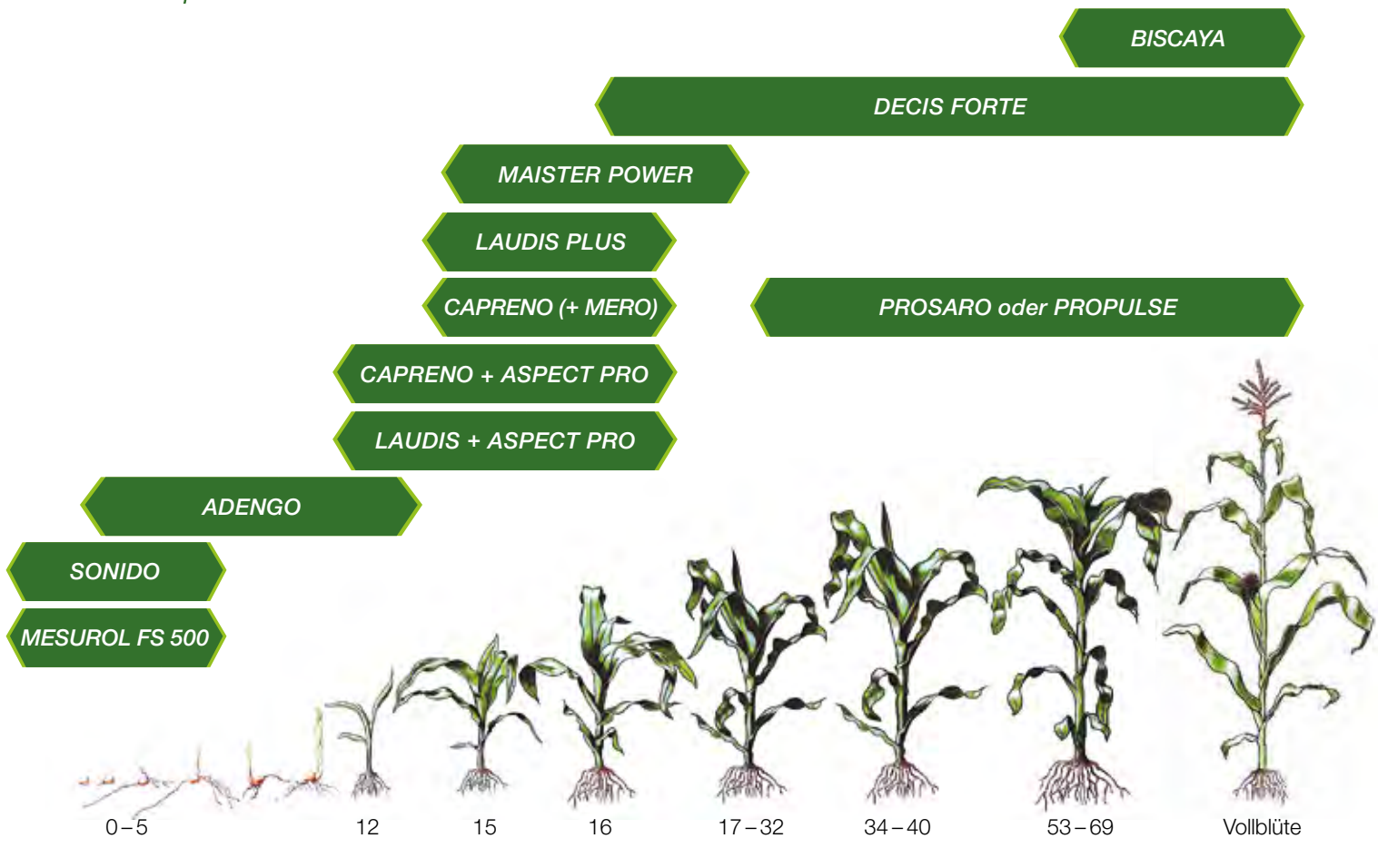
Sehr gute Wirkung: 

Gute Wirkung: 

Schwache Wirkung: 

- 1) Aufgelaufene Pflanzen
- 2) 2-3 Blatt
- 3) 4-7 Blatt
- 4) bis 10 cm Wuchshöhe
- 5) bis 4 Blätter
- 6) Aus Samen aufgelaufen

Kompetenz im Mais 2019.



Unkrautbekämpfung in Wasserschutz- und Schongebieten.

In Wasserschutz- und Schongebieten darf in ganz Österreich Terbutylazin nicht mehr eingesetzt werden. In Oberösterreich gilt diese Einschränkung als einziges Bundesland auch für die ÖPUL-Maßnahme des „Vorbeugenden Gewässerschutzes“. Für Maisfelder in diesen Gebieten empfehlen wir folgende Lösungen:

VORAUFLAUF

bis zum 3-Blattstadium des Maises

Adengo

FRÜHER NACHAUFLAUF

Laudis in Splittinganwendung

oder

Laudis, Capreno bzw. MaisTer Power
in Tankmischung mit Spectrum

NACHAUFLAUF

Unkräuter überwiegend aufgelaufen

MaisTer Power
Capreno (+ Mero)
Laudis

Im Durchschnitt geben
die Österreicher nur rund
12% ihres Einkommens
für Lebensmittel und
alkoholfreie Getränke aus.

